

Ehe- und Partnerschaftsberatung



Andrea Gross
Stellenleiterin
der Ehe- und
Partnerschafts-
beratung

Im Jahr 2023 suchten übermässig viele Paare die Beratungsstelle auf, die seit längerer Zeit sehr zerstritten waren. Die vorgelegten Situationen waren bereits hoch eskaliert oder so verfahren, dass die PartnerInnen oftmals nur einzeln beraten werden konnten. Unterschiedliche Vorstellungen zur eigenen Familie waren thematisch dabei genauso vertreten wie verschiedene Rollenbilder, kulturelle Thematiken oder Aussenbeziehungen. Bestehende psychische Verletzungen und mangelnder Selbstwert spielten ebenfalls eine grosse Rolle.

Insgesamt verzeichnete die Zahl der Beratungen im Jahr 2023 einen leichten Rückgang, was aber nach den anstrengenden «Corona-Beratungsjahren» im Betrieb der Beratungsstelle eine willkommene Entwicklung war. Es befanden sich im letzten Jahr 39 Paare und 36 Einzelpersonen im Beratungs- bzw. im Therapieprozess. Die durchschnittliche Beratungszeit dauerte 6 bis 9 Monate. Einzelne Beratungen dauern über mehrere Jahre an und ähneln seelsorglichen

Neben der persönlichen Beratung und Unterstützung von Paaren war selbstverständlich auch die Prävention ein zentrales Anliegen der Ehe- und Partnerschaftsberatung.

Begleitprozessen. Die Zahl der Beratungsstunden lag bei ca. 950 Stunden.

Selbstverständlich gab es auch im Jahr 2023 mehrere Angebote zur Prävention in der Beratungsstelle und pastoralen Räumen, die traditionelle Familienferienwoche im Schwarzwald, regelmässige Artikel im «Kirche heute» sowie das Engagement der Stellenleiterin in Fachgremien, sozialen Netzwerken, Supervision und Weiterbildung.

Die Auftritte des Facebook-Accounts «ehe- und partnerschaftsberatung kathbl» und die Website www.paarberatung-kathbl.ch geben jederzeit Auskunft über die Arbeit und Angebote der Beratungsstelle. Auf letzterer finden Sie einen ausführlichen Jahresbericht mit Statistiken.

Andrea Gross, Stellenleiterin

